



Puerto Sóller - Dejà

Panoramawanderung auf historischem Pilgerpfad

www.maryroc.de

Reine Wanderzeit (h)	Aufstieg (m)	Abstieg (m)	Wege	Fernblick	Pflanzen	Historie	Schwierigkeitsgrad
3 3/4	450	250	gut teilweise sehr steinig	CCC	CC	C	mittel

Durch den Tunnel zwischen Palma und Sóller führt die Anfahrt bis kurz vor Port d' Sóller. Auf einem alten Pilgerweg, der zuerst durch einen Steineichenwald aufwärts führt, gelangen wir zu terrassenförmig angelegten Olivenplantagen.

Rückwärts schauend haben wir einen unvergesslichen Blick auf den Naturhafen Puerto de Sóller und die majestätisch dahinterliegenden Berge der Sierra de Tramuntana.

Wir passieren verlassene Bauernhöfe, um über einen breiten Schotterweg und nach Überquerung einer Landstrasse auf die Fortsetzung des restaurierten Pilgerweges zu gelangen, der uns in Richtung Deyá führt. Eine alte Finca lädt ein, um selbstgepressten Orangensaft zu kosten.

Mehrmals auf und ab, teilweise durch schattige



Waldstücke, aber mit Blick auf das unter uns liegende blaue Meer und das kleine Dorf Lluc Alcari geht es weiter.

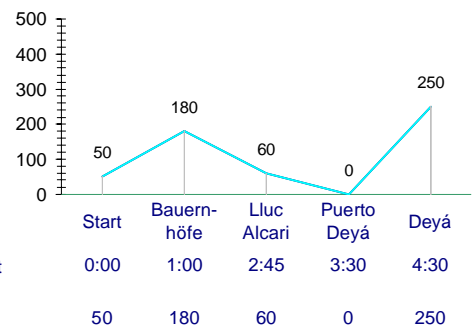
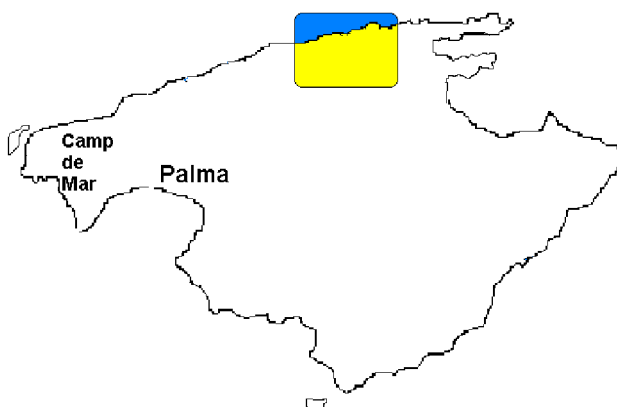
Nach Überquerung der Küstenstrasse (5 min. Asphalt) finden wir uns zwischen Olivenhainen, kleinen Fincas mit ihren

Orangen und Zitronenbäumen oberhalb der Cala Deyá wieder.

Der Traumhafte Blick in diese kleine Badebucht lässt uns den Abstieg beschleunigen. Nach einer Pause in dem romantisch anmutenden Hafen geht es auf restauriertem Pfad in das ehemalige Künstlerdorf Deyá.

Hier laden zahlreiche Gaststätten zur Einkehr ein.

Der Bus bringt uns nach dieser eindrucksvollen Tour über Valldemossa zurück.



Reine Wanderzeit (Stunde:Minuten)
Höhenmeter (Meter über 00)